



## Besondere Trautage 2023 noch verfügbar

Auch im kommenden Jahr 2023 gibt es einige Daten, die sich als eingängige Zahlenkombinationen für eine standesamtliche Hochzeit anbieten. So zum Beispiel der 02.02.2023, der 03.02.2023, der 23.02.2023, der 03.03.2023 oder der 23.03.2023. Das Standesamt Fulda hat noch an allen genannten Tagen Trautermine frei. Das Stadtschloss und das benachbarte Palais Altenstein bieten herrliche Säle, die jeder Trauung eine besondere Atmosphäre verleihen. Außerdem ist zum Jahr der Landesgartenschau noch eine besondere Traulocation geplant – sie wird in Kürze öffentlich bekanntgegeben. Alle Infos sowie die Kontaktdaten für eine Anmeldung gibt es unter <https://www.fulda.de/buergerservice/standesamt/eheschliessung>. / Foto: Stadt Fulda

## Kunterbunte Außenwand

Eingang zu den beiden Kitas am Münsterfeld wurde neu gestaltet

**FULDA (mp/jo).** Trist und grau wirkte bislang der Eingangsbereich der Kitas „Entdeckerinsel“ und „Wirbelwind“ am Münsterfeld. Doch jetzt sorgte das Projekt „Kunterbunte Außenwand“ im Rahmen der Stadtteilarbeit Münsterfeld für ein frisches und einladendes Entree für die beiden Kindertagesstätten.

Bereits in der Vergangenheit war versucht worden, die kahle und nicht sehr einladende Waschbetonwand in der Carl-Schurz-Straße 14 – ein Gebäude, das noch aus der Zeit der US-Kaserne stammt –, freundlicher zu gestalten. Doch leider fielen alle bisherigen Versuche dem Vandalismus zum Opfer. Jetzt wurde ein neuer Anlauf unternommen, den Eingang dauerhaft umzugestalten.

Im Rahmen des Projektes „Kunterbunte Außenwand“ wurden jetzt die Vorschulkinder der im Gebäude be-

findlichen Kitas, Kita Entdeckerinsel (Stadt Fulda) und Kita Wirbelwind (AWO) in das Projekt einbezogen: Die Kinder überlegten gemeinsam, wie die Wand verändert werden könnte. Die Idee einer Wandbemalung war schnell gefunden. Anschließend malten die Kinder beider Kitas gemeinsam ihre Ideen auf. Aus dem Treffen sind nicht nur tolle Bilder und Gestaltungsideen entstanden, sondern es wurde

auch die Zusammenarbeit der benachbarten Kitas mithilfe eines abschließenden Singkreises gestärkt.

Einzelne Elemente aller Bilder wurden dann Grundlage für das neue Wandbild, welches von dem Künstler Alexander Balthasar in Graffiti-Technik an die Wand gesprayt wurde. Auch während des Sprayens beobachteten die Kinder begeistert, wie die Wand sich Stück für Stück veränderte. Die Kinder hat-

ten so die Möglichkeit, sich noch intensiver mit der Kita und dem Stadtteil zu identifizieren.

Alle Beteiligten hoffen, dass dieses kunterbunte Gemälde als eine langfristige Gestaltung bleibt. Finanziert wurde das Projekt über die Stadtteilarbeit. Der Dank der Projektverantwortlichen gilt dem guten Netzwerk im Stadtteil, das so sehr zu diesem Projekterfolg beigetragen hat.



Statt einer grauen Betonwand schmückt den Eingang zu den beiden Kitas nun ein großes Gemälde, in dem Gestaltungsideen der Kinder aufgegriffen wurden. Fotos: Stadt Fulda



## Metallbauer im Schlossturm

Eine stählerne Aufzugskonstruktion, die über 20 Meter aufwendig in ein historisches Gebäude eingezogen wird – das sieht ein angehender Metallbauer nicht jeden Tag. Entsprechend beeindruckt zeigte sich die Gruppe der Vogelsbergschule aus Lauterbach unter Leitung ihres Lehrers Thomas Jerwin, die im Rahmen einer Exkursion die Baustelle im Fuldaer Schlossturm unter die Lupe nahm. Cornelia Gieler und Edgar Baum vom Gebäudemanagement der Stadt Fulda erläuterten den Schülern des 2. Lehrjahrs (auch eine Schülerin war dabei) die Besonderheiten der Baustelle. / Foto: Stadt Fulda

## „Antrittsbesuch“ im Stadtschloss

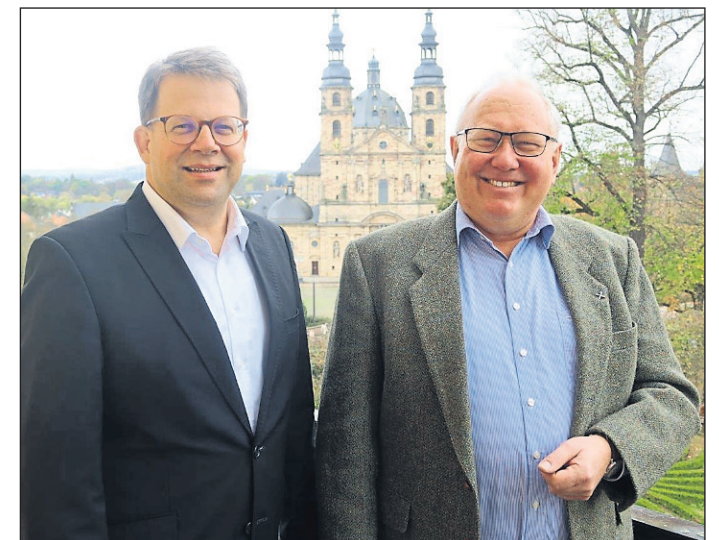
Pfarrer Jörg Scheer zu Gast beim OB

**FULDA (jo).** Fast genau zwei Jahre nach Antritt der zweiten Pfarrstelle an der Fuldaer Christuskirche hat Pfarrer Jörg Scheer sich jetzt zum ersten Gedankenaustausch mit Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld im Fuldaer Stadtschloss getroffen.

kann ich die bis dato ausgefallenen und verschobenen Gespräche endlich nachholen“, sagte Scheer.

Im Gespräch mit dem Oberbürgermeister wurden die guten Kontakte beider Konfessionen zur Stadt Fulda betont sowie das lebendige ökumenische Miteinander in einer Stadt, die nicht nur regelmäßig die katholische Deutsche Bischofskonferenz beherbergt, sondern auch seit Jahrzehnten Sitz des Deutschen Evangelischen Kirchentags ist.

„Die beiden ersten Jahre waren leider sehr von den Folgen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen für Begegnungen verbunden. Jetzt



Oberbürgermeister Heiko Wingefeld (links) begrüßte Pfarrer Jörg Scheer im Stadtschloss. Foto: Stadt Fulda

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA  
UNSERE STADT

**EIN ARBEITGEBER  
VIELE MÖGLICHKEITEN**

*Wir bieten Chancen in  
einem starken Team!*

**JETZT  
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im **Stadtplanungsamt** ist eine Stelle als  
**VERKEHRSPLANER/IN (M/W/D)**  
für die konzeptionelle Verkehrsplanung  
zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **18.12.2022**.

Im **Standesamt des Bürgerbüros** ist eine Stelle als  
**SACHBEARBEITER/IN (M/W/D)**  
zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **18.12.2022**.

### INTERESSIERT?

Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personalamt  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)

